

Träger **Multikulturelles Zentrum**
Maßnahmen: **Straßensozialarbeit unter Einbindung der Spielbox**
Empfohlener komm. Zuschussbedarf: 69.500,00€

Die Konzeption für den Arbeitsbereich mit Stand 10/2022 liegt vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahme im Jahr 2023 wurde ein Qualitätsbericht durch die Träger der Maßnahme Stadt Dessau-Roßlau und St. Johannis GmbH fristgerecht eingereicht. Bedingt durch Personalwechsel und Neuwahlen in Vorstand beim MKZ wurde ein separater Bericht zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht. Dieser wurde gemeinsam mit dem Träger ausgewertet.

Bedingt durch den Personalwechsel und die Neuwahlen in Vorstand beim MKZ war die Weiterführung des Qualitätsentwicklungsprozesses nicht zielführend und muss mit Träger und Fachkräften neu gestartet werden.

Die Fachkräfte nehmen regelmäßig an den Planungsraumtreffen teil. Weiterbildungsangebote des Jugendamtes wurden nicht genutzt.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Straßensozialarbeit Stand Oktober 2022
- Qualitätsbericht für 2023 und die Auswertung durch die Fachabteilung
- Zusammenfassung des Trägergespräches vom 14.Mai 2024 und 16.Januar 2025(Nachholtermin)
- Zusammenfassung des Reflexionsgespräches mit dem Träger vom 14.Mai 2024 und 16.Januar 2025 (Nachholtermin)
- 2 Protokolle von Vorortbegehungen aus dem Jahr 2024

Angebotszeit: Winterhalbjahr ca. 11 Uhr bis mind. 19 Uhr
Sommerhalbjahr ca. 12 Uhr bis mind. 20 Uhr

Zielgruppe Spielbox: Kinder von 6 bis 13 Jahren und ihre
Personensorgeberechtigten

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:
➤ werden im Bereich Straßensozialarbeit erfüllt

Qualitätsentwicklungsaufgaben für den Träger:
➤ Prozess ausgesetzt

Bemerkungen:
➤ Zuordnung der Spielbox §11 SGB VIII?
➤ Fachliche Anleitung und Begleitung des Trägers im Bezug zur Jugendsozialarbeit wird als schwierig angesehen

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht.
Die Maßnahme wird zur Aufnahme in den Haushaltsplan empfohlen.

Träger	St. Johannis GmbH und Stadt Dessau-Roßlau
Maßnahmen:	Straßensozialarbeit
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	75.600,00 €

Die Konzeption der Maßnahme mit Stand 10/2022 liegt vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahme im Jahr 2024 wurde ein gemeinsamer Qualitätsbericht des Bereiches erarbeitet. Da das Jugendamt ebenfalls Träger der Maßnahme ist, wurde der Bericht gemeinsam mit dem Träger ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht.

Der Mitarbeiter des Trägers nimmt regelmäßig und aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzt Weiterbildungsangebote des Jugendamtes und anderer Anbieter.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Straßensozialarbeit Stand Oktober 2022
- Zusammenfassung der Trägergespräche vom 25. April 2025
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs mit dem Träger vom 25. April 2025

Angebotszeit: Winterhalbjahr ca. 11 Uhr bis mind. 19 Uhr
Sommerhalbjahr ca. 12 Uhr bis mind. 20 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche und junge Volljährige vom 14. bis zum 26. Lebensjahr

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- Wird erfüllt.

Qualitätsentwicklungsaufgaben für den Träger:

- Status Quo der Projektarbeit halten
- Lobbyarbeit und Interessenvertretung für die Zielgruppe

Bemerkungen:

- Nutzung eines Büros im Roßlauer Rathaus für Einzelfallberatungen seit Ende 2024 möglich

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht.
Die Maßnahme wird zur Aufnahme in den Haushaltsplan empfohlen.

Träger	St. Johannis GmbH
Maßnahmen:	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Ruine“
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	117.700,00€

Für die Jugendfreizeiteinrichtung „Ruine“ liegt eine Konzeption mit Stand 12/2022 vor.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Für die Arbeit der Maßnahme wurde für 2024 ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 23. April 2025 ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht.

Die Mitarbeiter_innen des Teams nehmen regelmäßig und aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzen die Weiterbildungsangebote des Jugendamtes.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption „Ruine“ Stand 12/2022
- Zusammenfassungen des Träger- und Reflexionsgespräches vom 23. April 2025 liegt vor
- Qualitätsbericht der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Ruine“ für das Jahr 2024 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- 2 Protokolle von Vorortbegehungen im Jahr 2024

<i>Angebotszeit offener Bereich</i>	Montag bis Freitag 14 Uhr bis 20 Uhr (30 WS), in den Ferien 13 bis 19 Uhr
-------------------------------------	--

<i>Zielgruppe:</i>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige vom Schuleintritt bis zum vollendeten 26. Lebensjahr
--------------------	---

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- Umsetzung der überarbeiteten Konzeption

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht.
Die Maßnahme wird zur Aufnahme in den Haushaltsplan empfohlen.

Träger	St. Johannis GmbH
Maßnahme:	Nordklub
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	171.200,00€

Die Konzeption der Maßnahme mit Stand 6/2023 liegt vor.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahmen im Jahr 2024 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 23. April 2025 ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Die dazugehörenden Reflexionsgespräche fanden statt.

Die Mitarbeitenden des Teams nehmen regelmäßig und aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzen Weiterbildungsangebote des Jugendamtes und anderer Anbieter.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Nordklub Stand 6/2023
- Zusammenfassungen der Trägergespräche vom 23. April 2025
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs mit dem Träger 23. April 2025
- Qualitätsbericht der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Nordklub für das Jahr 2024 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- zwei Protokolle von Vorortbegehungen im Jahr 2024

<i>Angebotszeit offener Bereich:</i>	Montag bis Freitag 14 Uhr bis 20 Uhr (30 WS)
<i>Zielgruppe:</i>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige von 12 bis zum vollendeten 27. Lebensjahr

<i>Nutzergruppe:</i>	7 bis 21 Jahre
----------------------	----------------

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch

- werden erfüllt

Qualitätsentwicklungsaufgabe für das Team:

- Ausbau der Zusammenarbeit mit der Sekundarschule am Schillerpark

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht.
Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger	St. Johannis GmbH und Stadt Dessau-Roßlau
Maßnahmen:	Jugendclub „Thomas Müntzer“
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	62.400,00€ (St. Johannis GmbH)

Eine aktuelle Konzeption der Maßnahmen liegt vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahme im Jahr 2024 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 23. April 2025 ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Die Reflexionsgespräche dazu fanden statt.

Die Mitarbeiterin der St. Johannis GmbH nahm aktiv an den Planungsraumtreffen teil. Eine Weiterbildung des Jugendamtes wurden genutzt.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Stand 07/2022
- Zusammenfassungen des Trägergesprächs 23. April 2025
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs, Wirksamkeitsdialog für Maßnahmen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, mit dem Team des Jugendclubs „Thomas Müntzer“ 03/2024
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs mit dem Träger am 23. April 2025
- Qualitätsbericht der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Thomas Müntzer“ für das Jahr 2024 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- Protokolle von drei Vorortbegehungen im Jugendclub „Thomas Müntzer“ im Jahr 2024

Öffnungszeit (Angebotszeit)	Montag bis Freitag 14 Uhr bis 20 Uhr (30 WS), und ausgewählte Sonnabende mit Zusatzangebot
------------------------------------	--

Zielgruppe:	ab Schuleintritt bis ca. 18 Jahre
--------------------	-----------------------------------

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- Werden erfüllt

Qualitätsentwicklungsaufgabe für das Team:

- Der Ausbau der Kooperation mit unterschiedlichen Schulformen wird im kommenden Betrachtungszeitraum priorisiert.
- Dadurch werden neue Nutzer_innengruppen gewonnen.
- Die unterschiedlichen schulischen Bildungswege ermöglichen für die praktische Arbeit der Jugendeinrichtung die Umsetzung inklusiver Jugendarbeit, die die Möglichkeit der Begegnung ermöglicht und dabei die individuelle Verschiedenheit junger Menschen fördert und berücksichtigt.

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger	Urbanistisches Bildungswerk e. V.
Maßnahmen:	Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	189.700,00€

Für die Maßnahme liegt eine Konzeption mit Stand 01/2021 vor.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Für die Arbeit der Maßnahme wurde für 2024 ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 12. August 2024 ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Das Reflexionsgespräch mit dem Träger fand statt.

Weiterbildungen des Jugendamtes wurden unzureichend genutzt.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption „Baustein“ Stand 1/2021
- Qualitätsbericht der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ für das Jahr 2024
- Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- Zusammenfassungen des Trägergespräches vom 12. August 2024
- Zusammenfassung des Reflexionsgespräches mit dem Träger 12. August 2024

<i>Angebotszeit offener Bereich</i>	Montag bis Freitag 14 Uhr bis 18 /19 Uhr (von 20 bis 25 WS), in den Ferien 9 bis 18 Uhr
-------------------------------------	---

<i>Zielgruppe:</i>	Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren
<i>Nutzergruppe:</i>	6 bis 14 Jahre

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch

Nicht erfüllt:

- Angebotszeiten von mindestens 25 Wochenstunden im offenen Bereich, werden nicht durchgängig erfüllt

Qualitätsentwicklungsaufgabe für den Träger aus 2024:

- Ausbau der Entwicklung als Team
- Ausbau der Vernetzung mit anderen Angeboten der Jugendhilfe

Bemerkungen:

- Nachhilfeangebot zweimal wöchentlich, obwohl es nicht Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist
 - Hinweis: wird nicht mehr als Bestandteil der Monatsplanung aufgeführt

Der Träger hat Personal in Höhe von 2,225 VbE beantragt. Die Mindestausstattung entsprechend dem „Handbuch für gute Qualität“ beträgt 1,75 VbE. Damit liegt der Träger über der Mindestausstattung und der Ausstattung vergleichbarer Maßnahmen.

Die Höhe der personellen Ausstattung muss in der Arbeitsgruppe gem. § 78 SGB VIII im Rahmen der Jugendhilfeplanung, Fachplan „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz und Angebote der Familienförderung“ beraten werden.

Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger **Johanniter Unfallhilfe e. V.**
Maßnahmen: **Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Kleine Arche“**
Empfohlener komm. Zuschussbedarf: 146.500,00 €

Eine Konzeption zur Arbeit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung mit Stand 6/2023 liegt im Bereich Jugendförderung vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Einrichtung im Jahr 2024 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht. Die Auswertung erfolgt im Juli 2025.

Durch das Team der Maßnahme und den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Die Reflexionsgespräche dazu wurden durchgeführt.

Der Mitarbeiter nimmt an den Planungsraumtreffen teil.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption der Einrichtung Stand 8/2020 und Entwurf einer Konzeption Stand 6/2023
- Zusammenfassungen des Träger- und Reflexionsgespräches mit dem Träger vom 8. Juli 2024 liegt vor
- Qualitätsbericht für das Jahr 2024 liegt vor und wurde durch die Fachabteilung ausgewertet, Träger- und Reflexionsgespräch ist terminiert für 07/2025
- ein Protokoll der Vorortbegehungen in 2024 (längere Schließung der Maßnahme)

Angebotszeit offener Bereich Montag bis Freitag 14 Uhr bis 19 Uhr (25 WS)

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- aktuell seit 03/2025 geschlossen

Qualitätsentwicklungsaufgaben für den Träger:

- liegt aus dem Jahr 2024 vor

Bemerkungen:

- Die offene Kinder- und Jugendarbeit bietet lediglich Angebote an, die auf Freiwilligkeit beruhen und beinhaltet keine festen Strukturen.
- Die Hausaufgabenhilfe wird angeboten, ist jedoch kein Auftrag der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger K.I.E.Z.e.V.
Maßnahmen: Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“
Kommunaler Zuschussbedarf: 144.900,00 €

Die Konzeption zur Arbeit vom Kinder- und Jugendzirkus mit Stand 9/2023 liegt vor. Die Maßnahme ist eine der wenigen sozialraumübergreifende Maßnahmen in der offenen Jugendarbeit und Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Zu den Ergebnissen der Arbeit der Maßnahme im Förderjahr 2023 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 13. Mai 2024 ausgewertet.

Durch den Mitarbeiter des Angebotes und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Die dazugehörenden Reflexionsgespräche fanden statt.

Der Mitarbeiter der Maßnahme nahm regelmäßig und aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzte ein Weiterbildungsangebot des Jugendamtes.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption der Maßnahme Stand 9/ 2023
- Zusammenfassung des Trägergespräches vom 13. Mai 2024 liegt vor
- Zusammenfassung des Reflexionsgespräches mit dem Träger 13. Mai 2024 liegt vor
- Qualitätsbericht für die Maßnahme Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“ für das Jahr 2024 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- ein Protokoll der Vorortbegehungen im Jahr 2024

Angebotszeit offener Bereich: Montag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr (22,5 WS), zusätzlich Kurse an Schulen, Auftritte vorrangig an Wochenenden und Feiertagen

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Volljährige von 8 - 26 Jahren

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- werden erfüllt
- seit Mai 2025 ist die zweite Stelle besetzt

Qualitätsentwicklungsaufgabe 2024 für den Träger:

- intensive Bemühungen zur Besetzung der zweiten Personalstelle

Bemerkungen:

- nach intensiven Bemühungen ist die Besetzung der 2. Personalstelle zum 1. Mai 2025 gelungen
- die Räumlichkeiten im Dessau-Center stehen für die Maßnahme nicht langfristig zur Verfügung
- erste mobile Ansätze außerhalb des Dessau-Centers werden seit Oktober 2024 durch das Team sozialraumübergreifend erprobt

Eine Plausibilität der beantragten Kosten zur Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger: Helfende Hände e. V.
Maßnahmen: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Kindertreff mit Herz“
Kommunaler Zuschussbedarf: 141.100,00 €

Eine Konzeption mit Stand 01/2025 zur Arbeit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung liegt vor.

Die Maßnahme wurde vom Jugendhilfeausschuss als Bestandteil der Jugendhilfeplanung bestätigt.

Für die Maßnahme wurde für 2024 ein Qualitätsbericht eingereicht. Die Auswertung mit dem Träger erfolgte am 28. Mai 2025.

Durch die Mitarbeitenden der Einrichtung und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht und ausgewertet.

Die Mitarbeitenden des Teams nehmen aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzen Weiterbildungsangebote des Jugendamtes.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption der Einrichtung Stand 01/2025
- Zusammenfassung des Träger- und Reflexionsgespräches vom 28. Mai 2025 liegt vor
- Qualitätsbericht der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Kindertreff mit Herz“ für 2024 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- 2 Protokolle von Vorortbegehungen in 2024

Angebotszeit offener Bereich: Montag bis Freitag 14 Uhr bis 19 Uhr (25 WS)

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- wird umgesetzt

Qualitätsentwicklungsaufgabe für das Team:

- der Träger wird sich mit seinen Mitarbeiter_innen der Maßnahme nach §11 SGB VIII „Kindertreff mit Herz“ in Bezug auf das vorliegende Handbuch für gute Qualität in der Kinder und Jugendarbeit für Dessau-Roßlau und den darin enthaltenden Qualitätsstandards auseinandersetzen. Dies hat zum Ziel gute Qualität zur Umsetzung der Maßnahme beizubehalten.

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger	Stiftung Ev. Jugendhilfe
Maßnahmen:	Jugendmigrationsdienst
Kommunaler Zuschussbedarf:	3.900,00 € (Sachkosten)

Die aktuelle Konzeption der Maßnahme liegt vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahme im Jahr 2024 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht.

Durch den Mitarbeiter der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht.

Der Mitarbeiter nimmt regelmäßig und aktiv an den Planungsraumtreffen teil und nutzt Weiterbildungsangebote des Jugendamtes, gestaltet diese aktiv mit aus und nutzt Angebote anderer Anbieter.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Jugendmigrationsdienst (Stand 16. Juni 2022)
- Zusammenfassung des Reflexions- und Trägergespräches mit dem Träger vom 22. Mai 2024
- Qualitätsbericht für das Jahr 2024 liegt vor und wurde durch die Fachabteilung ausgewertet

Beratungszeiten:

- in der Regel durch Terminvergabe

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Migrationshintergrund von 12 - 26 und deren Eltern (z.B. in Bezug auf Schule/Ausbildung)

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- Anforderungen werden erfüllt

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht (Personalkosten werden über ein Förderprogramm des Bundes getragen).

Die Maßnahme wird zur Aufnahme in den Haushaltsplan empfohlen.

Träger	DeKiTa
Maßnahmen:	Spielmobil
Empfohlener komm. Zuschussbedarf:	127.252,74 €

Am 28. September 2022 wurde durch beide Träger eine überarbeitete Konzeption eingereicht. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 7. November 2023, im nichtöffentlichen Teil, die Übergabe der Trägerschaft an den Eigenbetrieb DeKiTa beschlossen.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Sie ist eine der wenigen planungsraumübergreifenden Maßnahmen in der offenen Jugendarbeit.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Stand 9/2022

Angebotszeit: differiert zwischen 7:30 WS und 43:45 WS

Zielgruppe: Kinder ab Schuleintritt

Aktuelle Herausforderungen entsprechend QM-Handbuch:

- aktuell seit Ende 2023 geschlossen

Qualitätsentwicklungsaufgaben für das Team:

- aktuell liegen keine Verwendungsnachweise vor, lediglich der Qualitätsbericht aus dem Jahr 2023

Bemerkungen:

- 2. Jahreshälfte 2023 wurde die Umsetzung des Angebotes eingestellt

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber dem Entwurf der Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.

Träger	Der Kinderschutzbund Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Maßnahmen:	Nummer gegen Kummer
Beantragter komm. Zuschussbedarf:	2.500,00 €

Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Es wurde kein regionaler Bedarf für die Stadt Dessau-Roßlau erhoben und dargestellt.

Die Maßnahme wird nicht zur Umsetzung empfohlen.

Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Es wurde kein regionaler Bedarf für die Stadt Dessau-Roßlau erhoben und dargestellt.

Bei Gesamtkosten des Projektes i. H. v. 134.265,99 € wurde eine Förderung i. H. v. 2.449,80 € beantragt. Mit Blick auf eine Gesamtfinanzierung in dieser Höhe und einer fehlenden Untersetzung mit regionalem Bezug lässt sich eine Notwendigkeit / Erforderlichkeit der Finanzierung nicht erkennen und kann folglich nicht abgebildet werden.

Die Maßnahme wird nicht zur Umsetzung empfohlen.